**Pressemitteilung**



Paderborn, 27.10.2022

**Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken** Kamp 22

33098 Paderborn

Marius Thöne
Redakteur

marius.thoene@[bonifatiuswerk.de](http://bonifatiuswerk.de)

Internet: www.bonifatiuswerk.de Telefon: 0 52 51 29 96-41
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:

Bank für Kirche und Caritas

BIC: GENODEM1BKC

IBAN: DE46472603070010000100

**Ordensschwester aus Berlin berichtet in Winnweiler von ihrer Arbeit**

**Besuch am Samstagabend im Rahmen der Eröffnung der bundesweiten Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes**

Schwester Margareta Kühn aus Berlin wird am Samstag, 5. November, die Pfarrei Heilig Kreuz in Winnweiler besuchen und in der Gemeinde Herz Jesu um 18.30 Uhr in der Heiligen Messe zu Gast sein. Begleitet wird sie von Ute Raabe aus dem Erzbistum Berlin, Mitglied des Bonifatiusrates, dem ehrenamtlichen Aufsichtsgremium des Bonifatiuswerkes. Schwester Margareta wird über ihre Arbeit im Sozialprojekt „Manege“ in der Bundeshauptstadt berichten.

Der Besuch der Ordensfrau ist eingebettet in die Eröffnung der bundesweiten Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes, die am Sonntag, 6. November, um 10 Uhr mit einem Pontifikalamt mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann im Speyerer Dom gefeiert wird. Mit der jährlichen Aktion macht das Hilfswerk mit Sitz in Paderborn auf die Situation der katholischen Christen aufmerksam, die in einer extremem Minderheitenposition leben.

Am bundesweiten Diaspora-Sonntag, 20. November, wird in allen katholischen Gottesdiensten bundesweit die Kollekte für die Projekte des Bonifatiuswerkes gesammelt. Die Aktion steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR“. Mehr Informationen dazu sind unter www.mit-dir-zum-wir.de zu finden.

Die „Manege“ im Berliner Stadtteil Marzahn-Hellersdorf ist eines der Beispiel-Spendenprojekte der diesjährigen Diaspora-Aktion. Insbesondere Jugendliche aus schwierigen sozialen Verhältnissen erhalten dort Unterstützung in allen Lebenslagen. Darüber hinaus kooperiert die Manege derzeit mit dem Erzbistum und der Caritas in Berlin: Im Christian-Schreiber-Haus finden geflüchtete ukrainische Kinder Zuflucht. Sr. Raphaela hat die Evakuierungsfahrt mit organisiert. Gemeinsam werden die besonders schutzbedürftigen Kinder seit dem Verlassen ihrer Heimat begleitet – mit christlicher Nächstenliebe und viel Einfühlungsvermögen.

Am Vorabend der Eröffnung der Diaspora-Aktion werden mit Bischof Czeslaw Kozon aus Kopenhagen in Dänemark und Bischof Philippe Jourdan aus Tallinn in Estland auch Bischöfe in Gemeinden im Bistum Speyer predigen. Bischof Kozon ist zu Gast in der Pfarrei Hl. Christophorus in Schönenberg-Kübelberg (Landkreis Kusel). Bischof Philippe Jourdan wird in der Pfarrkirche St. Gangolf in Dudenhofen (Rhein-Pfalz-Kreis) eine Heilige Messe feiern.

**Über das Bonifatiuswerk:**

Seit 1849 unterstützt das Bonifatiuswerk katholische Christen in Regionen, in denen sie ihren Glauben in einer extremem Minderheitensituation leben. Gefördert werden so die Seelsorge und Glaubensweitergabe in den Bereichen der Deutschen und der Nordischen Bischofskonferenz (Nordwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Island) sowie in Estland und Lettland. Als „Hilfswerk des Glaubens“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese als Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung. Mehr unter: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)

**Bildunterzeile**:

*Margareta:* Schwester Margareta Kühn leitet die „Manege“ in Berlin. Zur Eröffnung der Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes kommt sie nach Winnweiler. Foto: Bonifatiuswerk/Markus Nowak

*Holz*: Die Holzwerkstatt ist eine der Aktivierungsmaßnahmen, bei der sich die Jugendlichen in der „Manege“ erproben können. Foto: Bonifatiuswerk/Markus Nowak

